

**Zeitschrift:** Volksschulblatt  
**Herausgeber:** J.J. Vogt  
**Band:** 1 (1854)  
**Heft:** 11

**Rubrik:** Anzeigen  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Literarisches.

**Arnold von Winkelried.** Eine Blüthenlese der schönsten Dichtungen. Bei Gelegenheit der Errichtung des Winkelried-Denkmal's herausgegeben von S. Fiechter. Thun, Druck und Verlag von J. Marti. 1854. (96 S. kl. 8°, durch jede Buchhandlung zu beziehen um Fr. 1.)

Mit wahren Vergnügen begrüßen wir diese literarische Gabe und empfehlen sie angelegentlich Jedem, dem's warm im Busen wird bei Vaterlandesnoth und Feindesdrang. Ein Kranz von 14 der ansehnlichsten Dichtungen über das Heldenopfer Winkelried's wird hier geboten; Dichtungen, von denen der Herausgeber in seiner „Wiedmung“ mit vollem Rechte sagt:

„Sie zünden in des Braven Seele  
Die Lieb zum theuren Schweizervaterland;  
Daß Winkelried er folg und wähle  
Den freien Tod; gern opfre Herz und Haub,  
Wenn fremder Hochmuth will das Land bedrücken,  
Und Freiheitshasser ihre Neze stricken.“

Der Geschichtsunterricht hat vor Allem auch eine starke Liebe zum Vaterland mit ächtem Gemeinfinn und praktischer Aufopferungsfähigkeit zu erzeugen. Ein strahlend Erempel solcher Patriotentugend wird hier aufgeführt und in einer Weise zur Erinnerung gebracht, die sowol des Gegenstandes würdig, als auch fähig ist, das selbe Hochgefühl, das Winkelried zum Opfertod vermochte, auch in des Lesers Brust zu zeugen und zu pflegen. — Wir wünschen aufrichtig dem Büchlein die größte Verbreitung und wiederholen mit innerster Zustimmung des Wiedmungsanges letzte Strophe:

„So fliegt hinaus, ihr Heldenlieder,  
Bis in das fernste liebe Schweizerhaus,  
Und spiegelt hell von Neuem wieder  
Den Arnoldstod im wüsten Schlachtgebraus,  
Und weckt in jeder Brust die Opferflammen,  
Daß sie in Gluthen schlagen hochzusammen!“

Druckfehler in Nr. 10 des Volksschulblattes: Seite 77, Zeile 24 von unten lies Typus, statt Tyrus.

Der verantwortliche Redaktor und Verleger: J. J. Vogt in Diesbach bei Thun.

## Anzeigen.

**Schulausschreibungen.** 1) Die Unterschulen zu Rönitz und Niederscherli. Pflichten für beide: nebst den gesetzlichen die Heizung und Reinigung des Schulzimmers. Besoldung für jede: Baar Fr. 144. 92 und Wohnung um Fr. 58, Summa Fr. 202. 92. Bewerberprüfung für beide am 18. Sept. Morgens 8 Uhr im Schulhause zu Rönitz.

2) Die Schule zu Aengstern bei Rüegsau. Pflichten: nebst den gesetzlichen die wechselseitige Besorgung des üblichen Kirchendienstes, der Winterkinderlehen, und der Reinigung und Heizung des Schulzimmers. Besoldung: in Baar Fr. 164. 21, dazu Wohnung und Garten um Fr. 70, Summa Fr. 234. 21. Bewerberprüfung am 22. Sept. Nachmittags 1 Uhr im Schulhause zu Rüegsau.

3) Die Oberschule zu Wengi mit circa 60 Kindern. Pflichten: nebst den gesetzlichen die Besorgung des üblichen Kirchendienstes (Kinderlehen etc.) und Reinigung und Heizung des Schulzimmers. Besoldung: in Baar Fr. 300 nebst Wohnung mit Garten und  $\frac{1}{8}$  Juch. Hofstatt um Fr. 57. 97. Summa Fr. 357. 97. Bewerberprüfung am 18. Sept. Morgens 8 Uhr daselbst.

4) Die Schule zu Allmenningen bei Münsigen. Pflichten: nebst den gesetzlichen die fehrweise Besorgung des üblichen Kirchendienstes (Kinderlehren etc.) Besoldung: in Baar Fr. 144. 93, wozu Wohnung und Land um Fr. 126. 84. 2 Alstr. Holz um Fr. 23. 19. Summa Fr. 294. 92. Bewerberprüfung am 18. Sept. Morgens 8 Uhr im Schulhause daselbst.

5) Die Elementarschule zu Wasen bei Sumiswald mit 140 (!) Kindern. Pflichten: nebst den gesetzlichen Reinigen und Heizen des Schulzimmers. Besoldung: Fr. 200 in Baar. Bewerberprüfung am 22. Sept. Nachmittags 1 Uhr daselbst.

6) Die Mittelschule in Reutigen mit circa 70, und die Unterschule daselbst mit circa 50 Kindern. Pflichten: die gesetzlichen. Besoldung für den Lehrer der Erstern in Baar Fr. 166. 50 und den der Unterschule Summa Fr. 90 (Gemeindefbesoldung also **nicht volle 25 Cent. täglich!!!**). Bewerberprüfung am 4. Okt. Morgens 9 Uhr daselbst.

7) In Uetendorf a) die oberste Klasse, b) die zweite Mittelklasse und c) die Elementarklasse. Pflichten: nebst den gesetzlichen die fehrweise Besorgung des Kirchendienstes (Kinderlehren etc.) und Reinigung und Heizung der Schulzimmer. Besoldung des Oberlehrers: in Baar Fr. 231. 88; des Mittellehrers: in Baar Fr. 162. 32 wozu Wohnung und Hälfte Garten zusammen um Fr. 36. 23 Summa 198. 55; des Elementarlehrers: in Baar Fr. 145, wozu Wohnung und Hälfte Garten zusammen um Fr. 36. Summa Fr. 181 (nicht 50 Rp. täglich!!) Bewerberprüfung am 2. Okt. Morgens 8 Uhr im Schulhause daselbst.

**Lehrerwahlen:** 1) Herr Chr. Wyß von Mirkel an die Unterschule zu Niederhünigen.

2) Herr Sam. Plüß von Nyken, bisher zu Rütshelen, an die Mittelschule zu Urjenbach.

3) Jungfer Maria Wiedmer von Gränichen, an die Unterschule zu Gysenstein, (bisher provisorisch daselbst.).

4) Herr Jakob Hugger von Brienzwyl, an die 3te Klasse zu Unterseen, (bisher provisorisch daselbst.).

5) Herr Joh. Schläfli von Lybach, an die Schule zu Bittwyl bei Naperswyl, (bisher Oberlehrer zu Habern.)

Durch alle Buchhandlungen kann bezogen werden:

## **Lesebuch für die Mittelklassen** **schweizerischer Volksschulen.**

Von

**S. S. Tschudi,**

Pfarrer und Schulinspektor in Glarus.

**Obligatorisches Lehrmittel im Kt. Glarus.**

Inhalt: I. Naturbilder. II. Geschichten aus der heil. Schrift. III. Gott und Mensch im Lichte der heil. Schrift. Circa 300 Seiten mit acht schweizergeschichtlichen Abbildungen.

Preis:

einzelu geh. Fr. 1. 50 (Duzendweise zu gleichem Preise gut gebunden).

Wir ersuchen um gefällige Einsichtnahme genannten Schulbuches, überzeugt, daß es eben so freudig begrüßt werden wird, als desselben Verfassers „**Lesebuch für Oberklassen**“, das bereits in vierter Auflage erschienen ist. Bei direktem Partiebezug können wir die niedrigsten Preise berechnen.

Die Verlags-handlung von C. Schmid in Glarus.

**Zum Verkaufen:** Wegen Mangel an Platz ein zwar älteres aber in ganz gutem Zustande sich befindliches Klavier, um äußerst billigen Preis. Auf frankirte Nachfragen ertheilt Auskunft J. Marti, Buchdrucker in Thun.